



Prozesse steuern

Wegweiser zu einem modernen
kommunalen Rechnungswesen

Prozesse steuern

„Routinierte Abläufe sind dann wirklich sinnvoll, wenn man sie aufmerksam im Auge behält und scheinbar bewährte Prozesse immer wieder hinterfragt und neu ordnet.“

Rödl & Partner

„Ja, das kann ich auch für die Castellers de Barcelona unterschreiben. Sich unabdingbar auf bewährte Prozesse zu verlassen, kann fatal sein. Man muss immer mitdenken und, wenn nötig, eingreifen.“

Castellers de Barcelona

Wegweiser zu einem modernen kommunalen Rechnungswesen

Aufbau einer modernen kommunalen Anlagenbuchhaltung

Baustein 1 – Status-Check Vermögen

Baustein 2 – Coaching Vermögenserfassung und -bewertung

Baustein 3 – Teil- oder Komplettübernahme Vermögenserfassung und -bewertung

Baustein 4 – Extern geführte laufende Anlagenbuchhaltung

Organisation und Steuerung einer modernen Kommune

Baustein 5 – Organisation des modernen Rechnungswesens

Baustein 6 – Aufbau einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung

Baustein 7 – Wirkungsorientiertes Controlling

Kommunale Bilanz und Jahresabschlüsse

Baustein 8 – Prüfungssichere Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Baustein 9 – Zeitnahe Erstellung der Jahresabschlüsse

Baustein 10 – Aufarbeitung von Rückständen bei Eröffnungsbilanz u. Jahresabschlüssen

Rödl & Partner

Unternehmen und Team

Auszug aus unseren Projekten im kommunalen Rechnungswesen

Standorte und Ansprechpartner

„Jederzeit wieder! Rödl & Partner hat für uns, ausgehend von der Erhebung des Mengengerüsts, die Erfassung und Bewertung des Gebäudebestandes sowie des Infrastrukturvermögens durchgeführt. Wir haben mit Rödl & Partner einen Dienstleister im wahren Sinn des Wortes gefunden, der anpackt und die Projekte zeitlich und inhaltlich vorbildlich abwickelt.“

Frau Mathilde Hagl, Leiterin Referat für Wirtschaft, Finanzen und Liegenschaften bei der Stadt Freising

„Die Zusammenarbeit mit den Gebäudebewertungsexperten von Rödl & Partner war über die gesamte Projektdauer sehr angenehm und konstruktiv. Mit Rödl & Partner ist eine hohe fachliche Qualität in der Gebäudebewertung und der übergebenen Bewertungsdokumentation gewährleistet.“

Herr Ulli Edelmann, Projektleiter NKHR-Einführung der Stadt Heidenheim

„Rödl & Partner hat uns bei der Buchung der vermögensrelevanten Geschäftsvorfälle in der Anlagenbuchhaltung direkt vor Ort unterstützt. Das programmtechnische und buchhalterische Wissen sowie die langjährige Bewertungserfahrung von Rödl & Partner geben mir die Sicherheit, dass die Anlagenbuchhaltung gesetzeskonform und prüfungsbereit ist.“

Frau Nicole Locke, Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Aufbau einer modernen kommunalen Anlagenbuchhaltung

- 1 Status-Check Vermögen
- 2 Coaching Vermögenserfassung und -bewertung
- 3 Teil- oder Komplettübernahme Vermögenserfassung und -bewertung
- 4 Extern geführte laufende Anlagenbuchhaltung



Orientierungshilfe:

Sie machen sich Gedanken über den Aufbau einer modernen kommunalen Anlagenbuchhaltung, wissen aber noch nicht, wie viel Personal und Zeit hierfür benötigt wird.

Baustein 1 – Status-Check Vermögen

Unabhängig davon, ob Sie Ihren kommunalen Haushalt kameral oder doppisch aufstellen, ist die Einführung einer gesetzeskonformen laufenden Anlagenbuchhaltung der wichtigste und aufwendigste Schritt auf dem Weg zu einem modernen kommunalen Rechnungswesen. Die Erfahrungen aus mehreren Hundert Projekten, die Rödl & Partner deutschlandweit zu dieser Thematik begleitet hat, zeigen, dass die personelle Ressource sowie das richtige und effiziente Vorgehen der Schlüssel zum Erfolg sind. In der Politik ist allerdings die Auffassung verbreitet, der Aufbau der Anlagenbuchhaltung und die damit verbundene komplette Ersterfassung und -bewertung kommunalen Vermögens könnten „einfach“ mit vorhandenem Personal durchgeführt werden. In der alltäglichen Praxis ist dies aber nicht umzusetzen, da die vorhandenen Kräfte grundsätzlich mit ihrem normalen Alltagsgeschäft komplett ausgelastet sind.

Unser Status-Check Vermögen sichert Sie insoweit vollumfänglich ab. Ausgehend von unseren Projekterfahrungen und den daraus entstandenen Kennzahlen, ermitteln wir die Anzahl an Tagen, die Sie in Ihrer Kommune zusätzlich für die Vermögenserfassung und -bewertung auf Basis Ihrer Vermögensgegenstände (Mengengerüste) und der Qualität der vorhandenen Unterlagen benötigen, und wie Sie das Projekt effizient und gesetzeskonform umsetzen können. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Ermittlung der vorhandenen Mengengerüste in den Teilprojekten Gebäude, Infrastrukturvermögen, Grund und Boden und bewegliches Anlagevermögen
- > Systematische Analyse der Qualität und des Umfangs der bewertungsrelevanten Unterlagen in Ihren Archiven
- > Auswertung der ermittelten Daten und Ableitung der notwendigen Arbeitsschritte sowie der benötigten internen personellen Ressourcen auf Basis von Bewertungsbenchmarks
- > Erstellung eines finalen Ergebnisberichtes mit detaillierten Handlungsempfehlungen für den Aufbau der Anlagenbuchhaltung
- > Erstellung eines Projektplans/Maßnahmenkatalogs
- > Erläuterung der Arbeitsergebnisse bei Ihnen vor Ort
- > Präsentation der Ergebnisse vor den politischen Gremien (optional)

► ERGEBNIS

Sie wissen nun, wie Sie effizient und gesetzeskonform Ihre Anlagenbuchhaltung aufbauen können und welche Ressourcen Sie hierfür benötigen.



Orientierungshilfe:

Sie haben sich entschieden, die kommunale Anlagenbuchhaltung mit eigenen Ressourcen aufzubauen, und überlegen, sich von einem erfahrenen Projektcoach beraten zu lassen, um das Rad nicht neu zu erfinden.

Baustein 2 – Coaching Vermögenserfassung und -bewertung

Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens ist aus unserer Sicht das Herzstück, um den Aufbau einer Anlagenbuchhaltung erfolgreich zu gestalten. Aus diesem Grund liegt unser Hauptaugenmerk auf der Prüfungssicherheit der Vermögenserfassung und -bewertung, unter gleichzeitiger Berücksichtigung kosteneffizienter Lösungsansätze.

Die einzelnen Teilprojekte (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Grund und Boden und bewegliches Anlagevermögen) werden von Rödl & Partner intensiv begleitet. Unsere Vorgehensweise ist davon geprägt, individuell auf die Problemstellungen und Fragen Ihrer Kommune einzugehen und Ihnen Interpretationsspielräume und Wahlrechte der Bewertungsrichtlinie aufzuzeigen. Gemeinsam mit Ihnen bewerten wir Referenzobjekte, damit Sie selbstständig die nächsten Bewertungen vornehmen können. Um Sie dabei optimal zu unterstützen, kontrollieren wir diese Arbeiten regelmäßig bei Ihnen vor Ort. Dieser Ansatz ergibt ein praxisbezogenes Coaching, das nicht aus starren Vorträgen besteht, sondern vielmehr direkt mit den Beteiligten am echten Projekt arbeitet. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Auftaktworkshops in allen Teilprojekten zur Vermittlung des notwendigen Fachwissens bei Ihnen vor Ort
- > Bereitstellung aller EDV-gestützten Erfassungs- und Bewertungswerkzeuge; Checklisten und Unterlagen für den gesamten Prozess
- > Erläuterung der Bewertungsspielräume und ihrer Auswirkungen auf Ihre künftige Anlagenbuchhaltung
- > Bewertungsworkshops in allen Teilprojekten mit Ihren Echtdateien und Unterlagen, um Ihre Mitarbeiter am eigenen Objekt zu schulen
- > Kontrollworkshops Ihrer Arbeiten, um maximale Effizienz Ihres Vorgehens zu gewährleisten
- > Bereitstellung der Inventurrichtlinie „Allgemein“ und aller Sonderinventurrichtlinien für alle vier Teilprojekte
- > Unterstützung bei der Migration in die Anlagenbuchhaltung
- > Begleitung des Gesamtprojektes durch unsere auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfer, um maximale Prüfungssicherheit zu garantieren

► ERGEBNIS

Sie haben die Anlagenbuchhaltung, unter Mitwirkung eines erfahrenen Projektcoachs, kosteneffizient und gesetzeskonform mit eigenen Mitarbeitern aufgebaut.



Orientierungshilfe:

Sie möchten eine laufende und zukunfts-sichere Anlagenbuchhaltung aufbauen, verfügen aber nicht über ausreichend Personal, um die Ersterfassung und -bewertung Ihres kommunalen Vermögens selbstständig durchzuführen.

Baustein 3 – Teil- oder Komplettübernahme Vermögenserfassung und -bewertung

Die Ersterfassung und -bewertung Ihres kommunalen Sachanlagevermögens ist der aufwendigste Schritt auf Ihrem Weg zu einem modernen kommunalen Rechnungswesen und die Basis für eine darauf aufbauende Kosten- und Leistungsrechnung bzw. der erste Schritt, um für eine spätere Umstellung Ihres haushalterischen Systems gerüstet zu sein. Oftmals reicht dafür das vorhandene Personal nicht oder nicht vollständig aus, um diese Arbeiten ohne zusätzliche Ressourcen durchzuführen.

Rödl & Partner bietet Ihnen an, die Ersterfassung und -bewertung kosteneffizient und prüfungssicher für Sie zu übernehmen. Dies gilt für Ihr gesamtes Sachanlagevermögen und selbstverständlich auch für Teilbereiche hieraus wie beispielsweise Gebäude oder Infrastrukturvermögen. Eines unserer Alleinstellungsmerkmale hierbei ist, dass wir alle notwendigen Arbeitsschritte innerhalb der Vermögenserfassung und -bewertung selbstständig durchführen. Dies schließt natürlich auch die sehr aufwendige Unterlagenrecherche in Ihren Archiven mit ein. Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die garantierte Prüfungssicherheit unserer Arbeiten. Sollte es bei der überörtlichen Prüfung zu Feststellungen kommen, so wird Rödl & Partner insoweit zeitnah und unentgeltlich nachbessern. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Komplette Übernahme aller Arbeitsschritte bei der Vermögenserfassung und -bewertung für das gesamte Sachanlagevermögen oder Teilbereiche hiervon
- > Minimale Beeinträchtigung Ihres Alltagsgeschäfts, sodass Ihre Mitarbeiter den täglichen Aufgaben wie gewohnt nachgehen können
- > Erstellung der nachvollziehbaren Gesamtdokumentation
- > Migration in die Anlagenbuchhaltung
- > Schulung Ihrer Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass die laufende Anlagenbuchhaltung effizient weitergeführt wird
- > Garantierte Prüfungssicherheit und Fertigstellungstermin
- > Begleitung des Gesamtprojektes durch unsere auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfer, um maximale Prüfungssicherheit zu garantieren

► ERGEBNIS

Der Aufbau der Anlagenbuchhaltung ist abgeschlossen, ohne dass Ihre internen Ressourcen dadurch spürbar beeinträchtigt wurden und Sie können diese nun eigenständig fortführen.



Orientierungshilfe:

Sie haben die Ersterfassung und -bewertung des kommunalen Anlagevermögens zu einem bestimmten Stichtag bereits erfolgreich durchgeführt. Im nächsten Schritt stehen Sie vor der Herausforderung, das Ergebnis in eine laufende Anlagenbuchhaltung zu überführen.

Baustein 4 – Extern geführte laufende Anlagenbuchhaltung

In der kommunalen Praxis stellen wir häufig fest, dass die laufende und zeitnahe Führung der Anlagenbuchhaltung die Kommunen vor einige Herausforderungen stellt. Zum einen müssen ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, zum anderen muss sichergestellt sein, dass diese Ressourcen über das erforderliche bilanzielle Fachwissen verfügen, um auch komplexe Bauvorhaben gesetzeskonform in der Anlagenbuchhaltung abbilden zu können. Gleichzeitig muss gewährleistet werden, dass dieses spezielle Know-how der Kommune dauerhaft zur Verfügung steht und nicht, was häufig der Fall ist, bei Ausscheiden des Anlagenbuchhalters verloren geht.

Im Rahmen der extern geführten laufenden Anlagenbuchhaltung sichert Rödl & Partner diesen Anspruch vollumfänglich und in enger Abstimmung mit Ihnen direkt vor Ort ab. Das bedeutet für Sie, dass Sie für die zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Führung der Anlagenbuchhaltung keine kostenintensiven Ressourcen aufbauen müssen, sondern nur gezielt die Leistungen abrufen, die Sie tatsächlich hierbei benötigen. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Erfassung und Bewertung aller investiven Buchungen und der daraus resultierenden erhaltenen Zuschüsse direkt in Ihrer Anlagenbuchhaltungssoftware durch unsere kommunal-erfahrenen Anlagenbuchhalter bei Ihnen vor Ort
- > Erfassung und Bewertung von Nachaktivierungen, Zuschreibungen, Abgängen sowie Wertänderungen infolge von Prüfungsfeststellungen
- > Erstellung der dazugehörigen nachvollziehbaren Dokumentation
- > Erstellung des gesetzeskonformen Bruttoanlagespiegels
- > Abstimmung mit Hoch- und Tiefbau bzgl. der bewertungsrelevanten Unterlagen (u. a. Fördermittel)
- > Abstimmung mit der Kämmerei/dem Finanzbereich bzgl. der Beurteilung des kommunalen Investitionsplans und der Auswirkungen auf Ergebnis- und Finanzhaushalt

► ERGEBNIS

Die Kommune verfügt über eine zukunftssichere und stets aktuelle laufende Anlagenbuchhaltung in Abstimmung mit der Kämmerei und den technischen Ämtern vor Ort.

„Die Zusammenarbeit innerhalb des Projekts war sehr gut und spiegelte sich im Arbeitsergebnis wider. Die Aufbereitung der Unterlagen hin zu einem digitalen Archiv stellt eine weitere wertvolle Informationsquelle auch außerhalb der Anlagenbuchhaltung dar. Auch der BKPV (überörtliche Prüfungsinstanz) bestätigte in seiner Prüfung die genaue und rechtskonforme Bewertung durch Rödl & Partner.“

Frau Cornelia Taubmann, Kämmerin der Stadt Weiden i. d. OPf.

„Aus heutiger Sicht war es die einzig richtige Entscheidung, mit der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens den Rechnungseingang zu zentralisieren und eine zentrale Geschäftsbuchhaltung im Finanzbereich aufzubauen und umzusetzen. Durch die im Finanzbereich vorhandenen und verarbeiteten Informationen ist dieser zu allen Problemen und Fragen immer aktuell im Bilde und in seiner Kommunikation gestärkt. Die Sicherung der ordnungsgemäßen Buchführung kann mit dieser Organisation des Rechnungswesens am effektivsten realisiert werden. Rödl & Partner hat uns in diesem gesamten Prozess kompetent und tatkräftig unterstützt.“

Frau Sabine Hofmann, Dezernentin Finanzen und Service beim Landkreis Zwickau

„Wir haben Rödl & Partner als sehr zuverlässigen und kompetenten Berater kennengelernt. Insbesondere bei den zahlreichen Workshops haben die Mitarbeiter des Unternehmens durch ihre Fachkompetenz und ergebnisorientierte Beratung, bei der immer auf die Belange des beteiligten Personals eingegangen wurde, voll überzeugt.“

Herr Hans-Dieter Richter, Kämmerer der Stadt Lohr a. Main

Organisation und Steuerung einer modernen Kommune

- 5 Organisation des modernen Rechnungswesens
- 6 Aufbau einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung
- 7 Wirkungsorientiertes Controlling



Orientierungshilfe:

Sie haben die Arbeiten zum erstmaligen Aufbau der Anlagenbuchhaltung erfolgreich beendet. Die Herausforderung besteht nun darin, die Mitwirkungspflicht bei neuen Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortungen für alle Ämter zu definieren und das Selbstverständnis dafür im gemeinsamen Dialog fest zu verankern.

Baustein 5 – Organisation des modernen Rechnungswesens

Die Organisationsstruktur des modernen Rechnungswesens besteht aus mehreren Elementen. Neu ist die Anlagenbuchhaltung als zusätzliches Aufgabengebiet. Sie führt dazu, dass neue Personalressourcen benötigt werden, die aufgabenbezogen zu qualifizieren sind. Neben der Klärung der Ressourcenfrage ist die Anlagenbuchhaltung organisatorisch korrekt einzubinden. Innerhalb des Finanzwesens sind die gesamten Prozesse effizient zu verankern. Die laufende Anlagenbuchhaltung effektiv durchzuführen, ist keine reine Aufgabe der Kämmerei, sondern betrifft weite Bereiche der Verwaltung wie Hoch- und Tiefbau und die Liegenschaftsverwaltung.

Innerhalb dieses Bausteins legen wir gemeinsam mit Ihnen, die Mitwirkungspflichten für diese neuen Aufgaben fest, schaffen das notwendige Verständnis dafür und definieren gemeinsam Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für alle Ämter. Aus unserer Sicht sind hierbei verpflichtende Regelungen in Form von Dienstanweisungen und die Standardisierung von Prozessen entscheidend, beispielsweise um Schnittstellenprobleme zwischen der Anlagenbuchhaltung und den technischen Fachämtern zu vermeiden. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Organisationsuntersuchung der Aufbau- und Ablauforganisation des Rechnungswesens
- > Überprüfung und Neustrukturierung der rechnungswesenrelevanten Prozesse
- > Aufbau von Dienstanweisungen im Rechnungswesen (z. B. Dienstanweisung Anlagenbuchhaltung für die reibungslose Kommunikation zwischen technischen und kaufmännischen Fachämtern)
- > Durchführung von quantitativen und qualitativen Analysen zur Stellenbemessung und -beschreibung der Anlagenbuchhaltung (Buchungs- und Organisationsanalyse Rechnungswesen)
- > Erstellung von Organisations- und Prozesshandbüchern für die Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten innerhalb und außerhalb des Finanzwesens
- > Digitalisierung von Prozessen (z. B. zentraler Rechnungseingang)
- > Begleitung bei der Prozessumsetzung

► ERGEBNIS

Die Prozesse, Aufgaben und Strukturen sind optimal an die zukünftigen Anforderungen des Rechnungswesens angepasst.



Orientierungshilfe:

Sie möchten die Kosten- und Leistungsrechnung als Instrument für die flächendeckende Verwaltungssteuerung oder gezielt in ausgewählten betrieblichen Bereichen (z. B. Bauhof, Theater, Friedhof) und zur Gebührenkalkulation einführen und nutzen.

Baustein 6 – Aufbau einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung

Der Ressourcenverbrauch Ihres kommunalen Vermögens, den Sie aus der laufenden Anlagenbuchhaltung erhalten, ist eine wichtige und notwendige Kennzahl für die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung. Allerdings reicht die Kenntnis des Ressourcenverbrauchs alleine nicht aus, um flächendeckend oder gezielt in einzelnen Bereichen Ihre Verwaltung zu steuern. Dies erreichen Sie erst nach Einführung einer aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung. Sie ist aus unserer Sicht das wesentliche Instrument Ihres internen kommunalen Rechnungswesens, um gezielt Informationen zu erfassen, zu verarbeiten und auszuwerten.

Häufig wird die Kosten- und Leistungsrechnung zu kleinteilig und unübersichtlich aufgebaut, sodass die Gefahr besteht, die Kommune zu übersteuern. Unser Fokus liegt daher auf der Konzeption und Umsetzung einer maßgeschneiderten, zielorientierten und aussagekräftigen Kosten- und Leistungsrechnung, die Ihnen alle notwendigen steuerungsrelevanten Informationen in übersichtlicher Form liefert. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Strukturierung von aussagekräftigen Kostenarten
- > Aufbau von Kostenstellen
- > Zielorientierte Entwicklung von Kostenträgern im gemeinsamen Dialog mit den Führungskräften
- > Erarbeitung von Verrechnungsschlüsseln und Aufbau eines kommunalen oder betrieblichen Ver- und Abrechnungsmodells (Leistungsverrechnung)
- > Integration von Personalzeiterfassungsinstrumenten
- > Erarbeitung von Kostenstellen- und Kostenträgerberichten und nachhaltige Verankerung des Berichtswesens
- > Implementierung von regelmäßigen KLR-Auswertungen aus Ihrer Software
- > Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Benchmarkanalysen (Vergleichsrechnungen)

► ERGEBNIS

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist in Ihrer Kommune flächendeckend oder in ausgewählten Bereichen eingeführt. Sie erhalten alle steuerungsrelevanten Informationen in übersichtlicher Form.



Orientierungshilfe:

Sie haben die Basis für ein modernes Rechnungswesen geschaffen. Nun liegt Ihnen eine Vielzahl von alten und neuen Informationen vor. Diese Daten möchten Sie neu strukturieren, zielorientiert verknüpfen und in eine wirkungsorientierte Haushaltsplanung und -steuerung überführen.

Baustein 7 – Wirkungsorientiertes Controlling

Controlling ist ein allumfassender Begriff für eine zielorientierte Strukturierung, Verknüpfung und Verarbeitung von Daten mit dem Ziel einer besseren Steuerung. Für den Aufbau eines Controllings sind die Führungskräfte der Kommune der Schlüssel zum Erfolg. Nur mit einem gemeinsamen Führungsverständnis und einer ineinander verzahnten Zieldefinition lässt sich ein wirkungsorientiertes Steuerungskonzept für die gesamte Kommune erarbeiten. Dieses Steuerungskonzept bildet die Grundlage für eine kennzahlenbasierte, produktorientierte Haushaltsplanung und -steuerung.

Viele Kommunen setzen bereits unbewusst vereinzelt, nicht aufeinander abgestimmte Controlling-Bausteine ein, beispielsweise für statistische oder informatorische Zwecke. Genau hier setzt Rödl & Partner an. Unter Berücksichtigung aller Informations- und Datenflüsse erarbeiten wir gemeinsam mit der kommunalen Führungsspitze Steuerungskarten, die die Basis für die Ausarbeitung von wirkungsorientierten Kennzahlen sind. Durch die Bildung von Zielwerten (z. B. mithilfe der Rödl & Partner Benchmark-Datenbank für kommunale Aufgaben) wird das Controlling mit dem Haushalt ziel- und wirkungsorientiert verknüpft. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Führungskräfte-Coaching zur Erarbeitung eines gemeinsamen Führungsverständnisses, Prioritätenbildung und Definition von Zielen
- > Coaching in der Erarbeitung von Steuerungskarten für Teilhaushalte, Budgets und Produkte
- > Coaching für die Erhebung von Steuerungskennzahlen zu den Schlüsselprodukten
- > Erarbeitung von Teilhaushalte-, Budget- und Produktberichten in Verknüpfung zur Haushaltsplanung und -steuerung
- > Aufbau des Berichtswesens
- > Umsetzung in Ihrer Software
- > Durchführung von Abweichungs- und Benchmarkanalysen (Integration von Zielwerten)

► ERGEBNIS

Die Ziele der Kommune werden nachhaltig gemessen und gesteuert. Auf Basis von Kennzahlenanalysen können sofort vordefinierte Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen werden.

„Rödl & Partner besitzt hinsichtlich der Doppikeinführung eine weitreichende Erfahrung, die uns durch eine Vielzahl von Beratungs-Workshops in den Bereichen Sachanlagevermögen und bei sonstigen bilanzrelevanten Positionen und Vermögensgegenständen zuteil wurde. Für jeden dieser Bereiche standen uns durchgehend spezialisierte und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Die Zusammenarbeit war stets angenehm und brachte uns, wie zuvor versprochen, zu einer prüfungssicheren Eröffnungsbilanz.“

Herr Thomas Hubrich, Projektleiter Doppik-Einführung beim Landkreis Main-Spessart

„Mithilfe von Rödl & Partner haben wir aus eigenen Ressourcen eine gut funktionierende Anlagenbuchhaltung und einen, den neuen doppelischen Anforderungen entsprechenden, kompetenten Haushaltsbereich aufbauen können. Wir können auf eine geprüfte Eröffnungsbilanz und bereits zwei geprüfte Jahresabschlüsse verweisen. Rödl & Partner bedeutete für uns Hilfe zur Selbsthilfe – eine gute Entscheidung.“

Frau Grit Oltersdorf, Amtsleiterin Kämmerei der Stadt Oranienburg

„Mit Rödl & Partner ist es der Gemeinde Adelsdorf erfolgreich gelungen, ihr Anlagevermögen zu erfassen, die Eröffnungsbilanz zu erstellen und die ersten beiden Jahresabschlüsse zu beschließen. Nachdem wir es erst mit einem anderen Berater versucht hatten, führten uns die Mitarbeiter von Rödl & Partner endlich ans Ziel – und das schnell, prüfungssicher und mit wenig Aufwand für die Verwaltung. Danke!“

Herr Christian Jakobs, Kämmerer der Gemeinde Adelsdorf

Kommunale Bilanz und Jahresabschlüsse

- 8** Prüfungssichere Aufstellung der Eröffnungsbilanz
- 9** Zeitnahe Erstellung der Jahresabschlüsse
- 10** Aufarbeitung von Rückständen bei Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüssen



Orientierungshilfe:

Sie befinden sich auf dem Weg zur kommunalen Eröffnungsbilanz und beabsichtigen zeitnah in den doppelten Echtbetrieb zu gehen.

Baustein 8 – Prüfungssichere Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Nachdem der zeit- und ressourcenintensive Aufbau einer zukunftssicheren Anlagenbuchhaltung abgeschlossen ist, ist die erstmalige Aufstellung der Eröffnungsbilanz ein weiterer wesentlicher Schritt beim Aufbau eines modernen kommunalen Rechnungswesens. Hier stehen insbesondere die Erfassung und Bewertung der Finanzanlagen, des Umlaufvermögens sowie der Schulden (Verbindlichkeiten) und Rückstellungen im Vordergrund.

Die Tatsache, dass Rödl & Partner seit vielen Jahren zahlreiche Kommunen bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz begleitet und gleichzeitig auch kommunale Eröffnungsbilanzen geprüft hat, belegt unsere besondere Beratungskompetenz. Zum einen stehen bei der Eröffnungsbilanz die Prüfungssicherheit und die Erstellung einer nachvollziehbaren Dokumentation im Vordergrund. Zum anderen unterstützen wir Sie mit Checklisten und standardisierten Arbeitspapieren darin, die zukünftigen Bilanzen eigenständig aufzustellen. Unsere Wirtschaftsprüfer mit großer kommunaler Erfahrung trainieren Sie vor Ort in allen Aspekten der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Statusanalyse Eröffnungsbilanz und Erstellung eines Umstellungsplans für die Eröffnungsbilanz
- > Ganzheitliches Coaching bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz
- > Teil- und Komplettübernahme von Arbeitspaketen bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz
- > Aufbau der nachvollziehbaren Gesamtdokumentation in Form von einheitlichen Bilanzordnern und Standardarbeitspapieren
- > Unterstützung bei der Erstellung des Eröffnungsbilanzberichtes inklusive aller gesetzlich geforderten Anlagen und Nachweise
- > Erläuterung der bilanziellen Bewertungsspielräume und ihrer Auswirkungen auf Eröffnungsbilanz und künftige Jahresabschlüsse
- > Begleitung durch unsere auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfer, um maximale Prüfungssicherheit zu garantieren

► ERGEBNIS

Die Kommune hat eine nachvollziehbare und gesetzeskonforme Eröffnungsbilanz aufgestellt, die eine solide Basis für alle zukünftigen Jahresabschlüsse bildet.



Orientierungshilfe:

Sie haben die Eröffnungsbilanz erstellt und sind dabei, die nachfolgenden Jahresabschlüsse zu erstellen.

Baustein 9 – Zeitnahe Erstellung der Jahresabschlüsse

Die Eröffnungsbilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt. Die tatsächliche Abbildung eines Haushaltsjahres wird im Rahmen des Jahresabschlusses vollzogen, wobei die Darstellung der Bilanzveränderung (Anfangs- und Endbestand) um die Komponenten Ergebnis- und Finanzrechnung erweitert wird.

Da innerhalb des kommunalen Jahresabschlusses alle Bewegungen bzw. Buchungen eines Haushaltsjahres sowohl in der Bilanz als auch in Ergebnis- und Finanzrechnung abgebildet werden, empfehlen wir, mit einer Kontenrevision der wesentlichen Geschäftsvorfälle zu beginnen, um die Qualität Ihrer Buchungen zu gewährleisten. Im Anschluss daran erstellen wir mit Ihnen Ihren individuellen Zeit- und Projektplan und gliedern die Jahresabschlussarbeiten in übersichtliche Arbeitspakete, die wir dann gemeinsam innerhalb des Projektverlaufs abarbeiten. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Kontenrevision der wesentlichen Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr
- > Erstellung eines Zeit- und Projektplans für die Jahresabschlusserstellung
- > Ganzheitliches Coaching bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- > Teil- oder Komplettübernahme von Arbeitspaketen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- > Aufbau der nachvollziehbaren Gesamtdokumentation in Form von einheitlichen Jahresabschlussordnern und Standardarbeitspapieren
- > Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlussberichtes inklusive Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang, Lagebericht und aller gesetzlich geforderten Anlagen und Nachweise
- > Erläuterung der bilanziellen Bewertungsspielräume und ihrer Auswirkungen auf künftige Jahresabschlüsse
- > Begleitung durch unsere auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfer, um maximale Prüfungssicherheit zu garantieren

► ERGEBNIS

Der Jahresabschluss Ihrer Kommune liegt prüfungssicher vor. Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sind in enger Abstimmung mit der Bilanz erstellt.



Orientierungshilfe:

Sie buchen bereits seit einiger Zeit im doppelten Echtbetrieb, haben aber Ihrem Rat noch keine Eröffnungsbilanz vorgelegt bzw. haben deutliche Defizite bei der Jahresabschlusserstellung.

„Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner wurde 2012 beauftragt, für die Stadt Landsberg am Lech die Jahresabschlüsse 2006 und 2007 aufzustellen. Dabei waren auch die Schnittstellen in der Anlagebuchhaltung aufzulösen. Aufgrund der hohen Kompetenz und des großen Engagements der Mitarbeiter von Rödl & Partner wurden die Abschlüsse prüfungssicher vorgelegt. Von unschätzbarem Wert war die gleichzeitig stattfindende Ausbildung der städtischen Mitarbeiter. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde Rödl & Partner auch mit der weiteren Auflösung der Schnittstellen und als Unterstützung für die weiteren Abschlüsse beauftragt. Die Zusammenarbeit empfanden wir stets als angenehm und lösungsorientiert. Unser besonderer Dank gilt dem Team um Herrn Steger-Gühmann.“

Herr Peter Jung, Kämmerer der Stadt Landsberg am Lech

Baustein 10 – Aufarbeitung von Rückständen bei Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüssen

In der Praxis kommt es häufig vor, dass sich Kommunen zwar im doppelten Echtbetrieb befinden, die Eröffnungsbilanz oder die nachfolgenden Jahresabschlüsse aber nicht im darauf folgenden Haushaltsjahr fertiggestellt werden. Buchungsrückstände von einigen Jahren sind leider kein Einzelfall. Die Ursachen hierfür liegen meist darin, dass der Aufwand für die Ersterfassung und -bewertung des Anlagevermögens erheblich unterschätzt wurde oder dass es deutliche Buchungsrückstände im Bereich der laufenden Anlagenbuchhaltung, insbesondere bei der Aufarbeitung der Anlagen im Bau gibt. Eine weitere Ursache sind die teilweise aufwendigen Korrekturarbeiten infolge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Prüfungsinstanzen.

Sobald eine Kommune Buchungsrückstände von mehreren Jahren hat, ist es in der Regel nicht möglich, diese mit vorhandenen Ressourcen aufzuarbeiten. Rödl & Partner hat in den letzten Jahren bedeutende Erfahrungen gesammelt, wie diese Rückstände zeitnah und effektiv zu beseitigen sind. Folgendes Leistungsspektrum bieten wir Ihnen hierbei an:

- > Ermittlung des Umfangs der Nacharbeiten (Status-quo-Analyse)
- > Erstellung eines effektiven Maßnahmenplans unter Einbeziehung Ihrer vorhandenen Kräfte
- > Schulung Ihrer Mitarbeiter zur Steigerung der Effizienz bei der laufenden Anlagen- und Finanzbuchhaltung
- > Fertigstellung Ihrer bisherigen Arbeiten im Bereich der Vermögenserfassung und -bewertung
- > Schnelle Auflösung der „Anlagen im Bau“-Konten
- > Aufarbeitung aller sonstigen Buchungsrückstände
- > Gesetzeskonforme Beseitigung von Prüfungsfeststellungen
- > Zeitnahe Fertigstellung der Eröffnungsbilanz und aller offenen Jahresabschlüsse
- > Begleitung durch unsere auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfer, um maximale Prüfungssicherheit zu garantieren

► ERGEBNIS

Alle Buchungsrückstände sind beseitigt und die Eröffnungsbilanz sowie alle ausstehenden Jahresabschlüsse sind erstellt. Ihre Anlagen- und Finanzbuchhaltung ist auf dem aktuellen Stand.

Rödl & Partner

Unternehmen und Team

Auszug aus unseren Projekten im kommunalen Rechnungswesen

Standorte und Ansprechpartner



Unternehmen und Team

Rödl & Partner ist als integrierte Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an 102 eigenen Standorten in 46 Ländern vertreten. Den dynamischen Erfolg in ihren Geschäftsfeldern Rechtsberatung, Steuerberatung, Steuerdeklaration und Business Process Outsourcing, Unternehmens- und IT-Beratung sowie Wirtschaftsprüfung verdankt sie circa 4.000 unternehmerisch denkenden Partnern und Mitarbeitern.

Seit 1992 hat sich Rödl & Partner auf die Prüfung und Beratung von öffentlichen Unternehmen und Verwaltungen spezialisiert und zählt hier mit über 2.000 erfolgreich abgeschlossenen Projekten zu den Marktführern. Die interdisziplinären Teams beraten deutsche Städte, Gemeinden und Kreise unterschiedlichster Größenordnungen in allen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt der Beratungsleistungen bildet die Unterstützung von Kommunen bei der Einführung und dem Aufbau eines modernen kommunalen Rechnungswesens sowie die Begleitung der Kommunen im doppischen Echtbetrieb, wobei Rödl & Partner auf die langjährige Erfahrung aus deutschlandweit bereits über 250 erfolgreich abgeschlossenen Projekten zurückgreifen kann.



Unser Team „Modernes kommunales Rechnungswesen“ steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Auszug aus unseren Projekten im kommunalen Rechnungswesen

Mandant	Baustein(e)
Bezirk Niederbayern	3
Gemeinde Adelsdorf	2, 3, 8, 9
Gemeinde Ahorntal	2
Gemeinde Birkenwerder	2, 3, 8
Gemeinde Demitz-Thumitz	1, 3
Gemeinde Eichwalde	2, 3, 5, 6, 7, 8, 9
Gemeinde Göda	8
Gemeinde Hohenau	2
Gemeinde Kernen	2
Gemeinde Kreischa	2, 7, 8
Gemeinde Kümmersbruck	3
Gemeinde Laußig	1, 5
Gemeinde Markt Peiting	2
Gemeinde Markt Wellheim	3
Gemeinde Murg	2, 3
Gemeinde Neukirchen	3
Gemeinde Neukirchen/Erzgebirge	2, 3, 5, 6, 7, 8
Gemeinde Neulingen	3
Gemeinde Oppach	2, 3, 5, 6, 7, 8
Gemeinde Peißenberg	2
Gemeinde Peiting	2
Gemeinde Pettendorf	2
Gemeinde Reichenschwand	3
Gemeinde Schönwalde-Glien	1, 5
Gemeinde Schulzendorf	2, 3, 5, 6, 7, 8, 9
Gemeinde Waldachtal	1
Gemeinde Weyarn	9
Gemeinde Wildau	2, 6, 7
Gemeinde Wörthsee	2, 3, 5, 6, 7, 8, 9
Gemeinde Zeuthen	2, 3
Gemeinde Zweiflingen	1

Mandant	Baustein(e)
Landkreis Bad Kissingen	2, 3
Landkreis Bautzen	2, 8
Landkreis Bayreuth	2, 3, 8, 9
Landkreis Cham	2, 3, 8, 9
Landkreis Dachau	2
Landkreis Donau-Ries	1
Landkreis Esslingen	2
Landkreis Forchheim	2, 8, 9
Landkreis Fürstenfeldbruck	2, 3, 8
Landkreis Göppingen	2
Landkreis Günzburg	2, 3, 8, 9
Landkreis Haßberge	2, 3, 8
Landkreis Heidenheim	2
Landkreis Hof	2
Landkreis Ilmkreis	2
Landkreis Landsberg am Lech	2, 3, 8, 9
Landkreis Main-Spessart	2, 3, 6, 7, 8, 9
Landkreis Neu-Ulm	2, 3, 8, 9
Landkreis Ostallgäu	2, 3, 8, 9
Landkreis Rastatt	2
Landkreis Rhein-Neckar	2, 3, 8
Landkreis Roth	2, 3, 8, 9
Landkreis Rottal-Inn	2, 3, 8
Landkreis Rottweil	2
Landkreis Sigmaringen	2, 3
Landkreis Traunstein	1
Landkreis Vorpommern-Greifswald	1
Landkreis Würzburg	2, 3, 5, 6, 7, 8, 9
Landkreis Zwickau	2, 3
Verwaltungsgemeinschaft Markttheidenfeld	1, 3
Verwaltungsgemeinschaft Neusalza-Spremberg	2, 3, 5, 6, 7, 8

Mandant	Baustein(e)
Stadt Auerbach	8
Stadt Bad Kissingen	2, 3, 8
Stadt Bad Liebenwerda	2
Stadt Bad Tölz	2
Stadt Bad Wörishofen	3
Stadt Brand-Erbisdorf	5
Stadt Burglengenfeld	1, 3
Stadt Cottbus	2, 5, 8
Stadt Dillingen an der Donau	2
Stadt Dippoldiswalde	1, 8
Stadt Dresden	1, 2
Stadt Ebersbach a. d. Fils	2, 3
Stadt Eberswalde	2, 8
Stadt Eichstätt	3, 8
Stadt Eisenach	5, 7
Stadt Eisenhüttenstadt	2, 5, 6, 7, 8
Stadt Elsterwerda	2, 8
Stadt Eltmann	1, 2
Stadt Forchheim	2
Stadt Freising	1, 2, 3
Stadt Gardelegen	2, 3
Stadt Gera	2, 5, 6, 7, 8
Stadt Geretsried	1, 2
Stadt Grimma	3
Stadt Großschirma	5
Stadt Guben	2, 5, 8
Stadt Hagen	7
Stadt Hammelburg	1, 2, 3
Stadt Heidenheim	3
Stadt Herbolzheim	1
Stadt Ingolstadt	2

Mandant	Baustein(e)
Stadt Kaufbeuren	2, 3, 8
Stadt Kempten	1, 2
Stadt Königsbrunn	2, 3, 8, 9
Stadt Landsberg am Lech	2, 3, 8, 9, 10
Stadt Laufenburg	1, 3
Stadt Leipzig	1, 2, 3
Stadt Lohr a. Main	1, 2, 3, 7, 8
Stadt Mittenwalde	2, 3, 5, 8
Stadt Nauen	2, 9
Stadt Neubrandenburg	2, 9
Stadt Neukirchen	3
Stadt Neuruppin	2
Stadt Nordhausen	9
Stadt Nördlingen	1, 2, 3
Stadt Nürnberg	2, 3, 5
Stadt Oranienburg	2, 3, 5, 6, 7, 8
Stadt Potsdam	2
Stadt Radolfzell	1
Stadt Reutlingen	2
Stadt Rheinsberg	1, 5
Stadt Rheinstetten	1
Stadt Schwäbisch Hall	2
Stadt Schwedt	2
Stadt Spalt	2
Stadt Tübingen	2
Stadt Uelzen	2
Stadt Waldkirchen	2
Stadt Weiden	1, 2, 3
Stadt Wittenberg	2
Stadt Würth am Main	3
Stadt Zell am Harmersbach	2, 3



Unsere Standorte

Wir bieten Ihnen unsere Dienstleistungen im Bereich des modernen kommunalen Rechnungswesens zentral von den Standorten Nürnberg, Stuttgart und Köln aus an.



Ihr zentraler Ansprechpartner



Markus Steger-Gühmann

Partner

Rödl & Partner
Äußere Sulzbacher Str. 100
D-90491 Nürnberg

Telefon +49 (9 11) 91 93-36 13

Fax +49 (9 11) 91 93-35 88

markus.steger-guehmann@roedl.de

Rödl & Partner

Rödl & Partner GbR
Äußere Sulzbacher Str. 100
90491 Nürnberg

Telefon: +49 (9 11) 91 93-35 03

Fax: +49 (9 11) 91 93-35 88

E-Mail: pmc@roedl.de

www.roedl.de